

Als größte Bildungseinrichtung im Oldenburger Münsterland historisch und regional verankert ist die Universität Vechta heute international und zukunftsorientiert ausgerichtet: Über 5.000 Studierende und mehr als 500 Beschäftigte forschen, lehren, arbeiten und studieren an der modernen Campusuniversität im Herzen Niedersachsens.

In der Fakultät II, Fachgebiet „Geographie“, am Vechta Institute of Sustainability Transformation in Rural Areas (VISTRA) der Universität Vechta ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine befristete Teilzeitstelle zu besetzen als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

Entgeltgruppe 13 TV-L, 65 %

Die Stelle ist befristet bis zum 31. Dezember 2025.

Es handelt sich um eine Projektstelle im Drittmittelprojekt "4N – Transformation und Strukturwandel im ländlichen Raum". In diesem Forschungsverbund-Projekt wird das synergistische Zusammenwirken von transformativen Prozessen in der Region Nordwest-Niedersachsens erarbeitet. Dazu wirken acht institutions-übergreifend besetzte Teilvorhaben verschiedener Hochschulen bzw. Universitäten zusammen. Das gesamte Forschungsprojekt verfolgt das Ziel, gesellschaftliche, technologische und ökologische Transformationen im regionalen Rahmen Nordwest-Niedersachsens hin zu zukunftsorientierten, nachhaltigen Lebenszusammenhängen zu initiieren, zu begleiten und zu evaluieren, um auf den gegenwärtigen Strukturwandel zu reagieren und Antworten zu generieren.

In dem dieser Stelle zu Grunde liegenden Teilvorhaben innerhalb des Verbundes (Teilprojekt 4; <https://www.uni-vechta.de/4n>) geht es allgemein um die Untersuchung von Nutzungskonflikten und Entwicklungsperspektiven am Beispiel der Ostfriesischen Inseln und des Küstenraumes. Insbesondere soll die Entwicklung nachhaltiger Anpassungsstrategien an die Auswirkungen des Klimawandels in den vom Tourismus geprägten ländlichen Insel- und Küstengemeinschaften erforscht werden. Bestandteil ist dabei ein Vergleich unterschiedlicher Ansätze auf den ostfriesischen Inseln Niedersachsens und den *Waddeneilanden* in den Niederlanden (Provinz Friesland). Es wird eng mit Partnern aus dem Verbund sowie Praxispartnern in den Küstenregionen kooperiert.

Die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion) ist im Rahmen der Forschungsthematik gegeben und wird nachdrücklich unterstützt.

Ihre Aufgaben

- Weiterentwicklung und Ausgestaltung der inhaltlichen Fragestellungen, des theoretisch-konzeptionellen Rahmens sowie der Methodik und des Forschungsdesigns
- Planung und Durchführung der empirischen Forschungsarbeiten im Küstenraum Niedersachsens und in den Niederlanden, Datenanalyse und -interpretation
- Umsetzung der Ergebnisse in wissenschaftliche Publikationen und praxisorientierte Handlungsempfehlungen
- Verwaltung der projekteigenen Infrastruktur sowie der Finanz- und Budgetpläne
- Anleitung von studentischen Hilfskräften
- Netzwerkmanagement und Öffentlichkeitsarbeit, Teilnahme an Fachtagungen
- Allgemeine Koordinations- und Organisationsaufgaben

Wir bieten Ihnen

- eine anspruchsvolle, vielseitige und interessante Tätigkeit im öffentlichen Dienst,
- attraktive, flexible Arbeitsbedingungen zur Vereinbarkeit von familiären Aufgaben und beruflichen Verpflichtungen,
- ein engagiertes Team, in das Sie Ihre Vorstellungen einbringen können,
- ein dynamisches Arbeitsumfeld mit Raum für Eigeninitiative,
- ein vielfältiges und bedarfsgerechtes Qualifizierungsangebot im Graduiertenzentrum
- Einbindung in praxisnahe und wissenschaftliche (wirtschafts-)geographische Netzwerke auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Frau Prof.in Dr.in Amelie Bernzen zur Verfügung.(E-Mail: amelie.bernzen@uni-vechta.de)

Ihr Profil

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (z.B. Dipl. (Uni)/Master) im Fach Geographie, Umweltwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Regionalwissenschaften oder angrenzenden Studiengängen
- Gute Vorkenntnisse im Bereich der Wirtschaftsgeographie und/oder der geographischen Mensch-Umwelt-Forschung
- Einschlägige Erfahrungen in der Anwendung qualitativer und quantitativer Methoden empirischer Sozialforschung
- Fähigkeit zum wissenschaftlichen, konzeptionellen Arbeiten sowie zur Analyse komplexer Sachverhalte
- Sehr gute Kenntnisse in MS Office, Kenntnisse gängiger Datenanalysesoftware (z.B. SPSS, Stata, MaxQDA) von Vorteil
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen
- Teamorientierung, selbstständige Arbeitsweise, Kommunikationsstärke und hohe Eigenmotivation auch bzgl. der eigenen Weiterqualifikation
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift, Kenntnisse der niederländischen Sprache sind von Vorteil

Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse) unter Angabe der Kennziffer 22/33/4N-Geo per E-Mail (zusammengefasst in einer einzelnen PDF-Datei) bis zum 30.04.2022 an:

Präsidium der Universität Vechta
bewerbung@uni-vechta.de

Die Universität Vechta schätzt und fördert die Vielfalt der Menschen an der Universität und setzt sich aktiv für Chancengerechtigkeit ein. Dieses Selbstverständnis ist maßgebend für alle Auswahlverfahren. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.